

Teil II – B

Hochwassermeldezentrum Mosel

bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion NORD
Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz
in Trier



Inhaltsverzeichnis

B1	Umfang und Zuständigkeiten	3
B2	Hochwassermeldedienst.....	4
B2.1	Eröffnung des Hochwassermeldedienstes	4
B2.2	Dienstzeiten und Erreichbarkeit	5
B2.3	Ende des Hochwassermeldedienstes	5
B3	Hochwassermeldungen.....	6
B3.1	Lageberichte (inklusive Hochwasserinformationen)	6
B3.2	Tabellen gemessener und vorhergesagter Wasserstände	6
B3.3	Grafiken des Wasserstandverlaufes (Gangliniengrafiken)	6
B3.4	Sonstige Informationen.....	7
B4	Besonderheiten.....	7
B4.1	Abstauvorgänge an der Staustufe Trier	7
B4.1	Eislageberichte	7
B5	Kontaktdaten.....	8
B5.1	Ansprechpartner für den Hochwassermeldedienst	8
B5.2	Empfänger von Hochwassermeldungen (Hochwassermeldedienst-Verteiler)	10



B1 Umfang und Zuständigkeiten

Der Hochwassermeldeplan für die Mosel dokumentiert die Organisation des Hochwassermeldedienstes für die rheinland-pfälzischen Abschnitte der Mosel, Saar und Sauer. Der Meldeplan enthält zudem die in den Meldesystemen hinterlegten Telefonnummern, E-Mail- und Fax-Adressen sowie weitere im Hochwasserfall gegebenenfalls benötigte Kontaktdaten. Ziel des Hochwassermeldeplans ist eine reibungslose, strukturierte und zügige Verbreitung von Informationen zur Hochwasserlage und damit die Gewährleistung einer möglichst frühzeitigen Benachrichtigung von gefährdeten Anliegern und für die Gefahrenabwehr zuständigen Dienststellen.

Ab Überschreitung der Meldehöhe an mindestens einem Meldepegel ist das HMZ Mosel für die Berechnung der Wasserstandvorhersagen, die Erstellung und Verbreitung von Hochwasserlageberichten, gemessenen und vorhergesagten Wasserständen und die Beantwortung von Anfragen zuständig. Liegen die aktuellen Wasserstände unterhalb der Meldehöhen ist das HMZ Mosel personell nicht besetzt. Das HMZ Mosel beobachtet jedoch stets die Wetter- und Abflusslage um auf eine Eröffnung des Hochwassermeldedienstes vorbereitet zu sein. Hierbei stehen die Mitarbeiter des LfU unterstützend zur Verfügung, da diese das ganze Jahr über den Hochwasserfrühwarndienst für ganz Rheinland-Pfalz betreiben und in hochwasserfreien Zeiten für sämtliche Vorhersageberechnungen im Einzugsgebiet der Mosel zuständig sind. Die Zuständigkeiten während der verschiedenen Meldestatus sind Tabelle II-B1 zu entnehmen, wobei zu berücksichtigen ist, dass die Meldesysteme auf „aktiv“ geschaltet werden, sobald der gemessene Wasserstand an mindestens einem Meldepegel die Meldehöhe überschreitet.

Das HMZ Mosel ist zudem für die Weiterleitung von Eisberichten der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes zuständig. Die Fortschreibung der Meldepläne, Weiterentwicklung und Pflege der Vorhersagesysteme sowie die Dokumentation nach größeren Hochwassern erfolgt durch das LfU (siehe Teil 1). Das HMZ Mosel führt regelmäßige Schulungen der Mitarbeiter durch und wird hierzu vom LfU über Neuerungen und Weiterentwicklungen informiert.

Für die Hochwasserfrühwarnung in kleinen Einzugsgebieten ist das LfU zuständig. Das Meldeverfahren für die Hochwasserfrühwarnung ist derzeit in Entwicklung und noch nicht Teil der regionalen Meldepläne.

In den nachfolgenden Kapiteln werden regionale Besonderheiten sowie Details zum Meldedienst im HMZ Mosel aufgeführt. Das grundsätzliche Vorgehen inklusive der Informationswege für die Öffentlichkeit ist in Teil I beschrieben.



Tabelle II-B1: Zuständigkeiten für die Berechnung von Wasserstandsvorhersagen (Definition des Meldestatus siehe Tabelle 1 in Teil I); Meldepegel in kursiv.

Pegel / Gewässer (Meldehöhe 1)	Meldestatus		
	Nicht aktiv	Hochwasserinformation	Aktiv
Perl / Mosel	LfU	HMZ Mosel (LfU ²)	HMZ Mosel
Gemünd / Our	LfU	LfU	LfU
Prümzurlay / Prüm	LfU	LfU	LfU
Alsdorf-Oberecken / Nims	LfU	LfU	LfU
<i>Bollendorf / Sauer (350)</i>	LfU	HMZ Mosel (LfU ²)	HMZ Mosel
Rosport / Sauer	LfU	HMZ Mosel (LfU ²)	HMZ Mosel
Althornbach / Hornbach	LfU	LfU	LfU
Contwig / Schwarzbach	LfU	LfU	LfU
St. Arnual / Saar	HMZ Saarland	HMZ Saarland	HMZ Saarland
<i>Fremersdorf / Saar (390)</i>	HMZ Saarland	HMZ Saarland	HMZ Mosel
<i>Trier / Mosel (500)</i>	LfU	HMZ Mosel (LfU ²)	HMZ Mosel
Densborn / Kyll	LfU	LfU	LfU
Kordel / Kyll	LfU	LfU	LfU
Plein / Lieser	LfU	LfU	LfU
Zeltingen / Mosel	LfU	LfU	LfU
<i>Cochem / Mosel¹</i>	LfU	HMZ Mosel (LfU ²)	HMZ Mosel

¹ lediglich Schluss-Meldehöhe

² nach Absprache

B2 Hochwassermeldedienst

B2.1 Eröffnung des Hochwassermeldedienstes

Das HMZ Mosel eröffnet den Hochwassermeldedienst mit einem als „Eröffnungsmeldung“ gekennzeichneten Lagebericht wenn an mindestens einem Meldepegel der aktuell gemessene Wasserstand über die Meldehöhe 1 steigt und ein weiterer Anstieg zu erwarten ist (Tabelle II-B2). Am Pegel Trier ist die Meldehöhe von 500 cm nur dann relevant, wenn der Wasserstand schneller als 10 cm/h steigt.

Bei Hochwasser an der Saar erhält das HMZ Mosel eine Benachrichtigung vom HMZ Saarland wenn der Wasserstand am Pegel St. Arnual über 280 cm steigt.

Für den Zeitraum zwischen Osterferienbeginn und Herbstferienende wurden für die Pegel Bollendorf/Sauer und Trier/Mosel Sommermeldehöhen festgelegt. In diesen Monaten sind die Campingplätze mit insgesamt mehreren tausend Personen belegt und Hochwasser können in kurzer Zeit stark ansteigen. Die Sommermeldehöhe für den Pegel Bollendorf von 200 cm ist ein vorläufiger Wert und gilt nur dann, wenn ein weiterer Anstieg auf über 230 cm erwartet wird.



Tabelle II-B2: Hochwassermeldehöhen für die Mosel

Meldepegel	Sommermeldehöhe	Meldehöhe 1	Meldehöhe 2	Meldehöhe 3	Meldeschluss
Bollendorf	200/230 cm ¹	350 cm	-	-	-
Fremersdorf	-	390 cm	-	-	-
Trier	400 cm ¹	500/600 cm	700 cm	800 cm	700 cm
Cochem	-	-	-	-	600 cm
Dienstzeiten	-	7 – 17 Uhr	7 – 21 Uhr	5 – 22 Uhr	-

¹ vorläufiger Wert; Meldesysteme werden derzeit angepasst

B2.2 Dienstzeiten und Erreichbarkeit

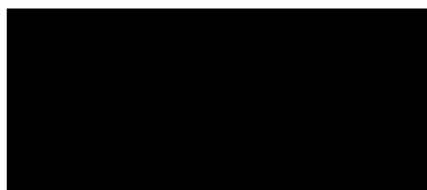
Bei Hochwasser an Mosel, Saar oder Sauer ist das HMZ Mosel personell besetzt und folgendermaßen zu erreichen:

Festnetz-Rufnummer:

Mobilfunk-Rufnummer:

E-Mail:

Fax:



Die Dienstzeit dauert nach Überschreitung der Meldehöhe 1 von 7 – 17 Uhr und verlängert sich mit Überschreitung weiterer Meldehöhen am Pegel Trier (Tabelle II-B2). Steigt der Wasserstand nach Überschreitung der Meldehöhe 3 weiterhin deutlich an, kann ein 24h-Dienst eingerichtet werden. Während der Dienstzeit werden die Vorhersagen mindestens alle drei Stunden aktualisiert.

B2.3 Ende des Hochwassermeldedienstes

Der Hochwassermeldedienst für Mosel, Saar und Sauer kann eingestellt werden wenn der aktuelle Wasserstand die Meldeschlusshöhen (Tabelle II-B2) unterschritten hat. Spätestens mit dem „Schlussbericht“ sind die Höchststände zu veröffentlichen, die gemeinsam mit dem Schlussbericht mindestens 24 Stunden im Videotext und Internet verbleiben (Status „aktiv“ oder „Hochwasserinfo“). Sämtliche Hochwassermeldungen sollen den Hinweis „Vorerst keine Aktualisierung“ enthalten. Mit Umschaltung in den inaktiven Status müssen die Hochwassermeldungen aus Internet und Videotext entfernt und die Lageberichte archiviert werden.



B3 Hochwassermeldungen

B3.1 Lageberichte (inklusive Hochwasserinformationen)

Das HMZ Mosel fasst ab Eröffnung und bis Einstellung des Hochwassermelddienstes täglich die aktuelle Hochwasserlage in mindestens einem Hochwasserlagebericht zusammen. Die Lageberichte werden in der Regel gegen 10 Uhr morgens in Internet und Videotext veröffentlicht und an die in Tabelle II-B5 aufgeführten Empfänger per E-Mail (Tabelle II-B3) und Fax versendet. Über die Bereitstellung eines neuen Lageberichts werden Empfänger mit Mobilfunknummern per SMS benachrichtigt.

Tabelle II-B3: Absender und Betreff von E-Mails mit Lagebericht bzw. Hochwasserinformation

	Hochwasserinformation	Lagebericht
Absender	hmz.mosel@sgdnord.rlp.de oder hmz@www.rlp.de	hmz.mosel@sgdnord.rlp.de
Betreff	Hochwasserinformation, für Mosel, Saar und Sauer	Hochwasserlagebericht nr.xy, für Mosel, Saar und Sauer

Informationen zu Schifffahrtssperrungen bei Hochwasser sind Bestandteil der Hochwasserlageberichte des HMZ Mosel und sollen durch das WSA Trier bereitgestellt werden. Beim WSA Trier werden zu Schifffahrtssperrungen keine systematischen Erhebungen erstellt. Das WSA trägt nach Anfrage des HMZ Mosel die Informationen soweit als möglich zusammen.

Weitere Informationen zu den Lageberichten sind Teil I zu entnehmen.

B3.2 Tabellen gemessener und vorhergesagter Wasserstände

Während der Dienstzeiten des HMZ Mosel (Tabelle II-B2) werden für alle Hauptpegel mindestens alle drei Stunden aktuelle Wasserstandsvorhersagen berechnet. Die 6h-, 9h- und 24h-Vorhersagewerte werden gemeinsam mit aktuell gemessenen Wasserständen in Tabellenform im Videotext auf der Seite 802 sowie über Internet und Lagebericht veröffentlicht. Bei Überschreitung der Meldestufe 2 werden sie zudem per Fax an Rundfunk und Presse versendet.

Die gemessenen Wasserstände werden auch außerhalb der Dienstzeiten des HMZ Mosel stündlich aktualisiert.

B3.3 Grafiken des Wasserstandverlaufes (Gangliniengrafiken)

Der Verlauf der gemessenen und vorhergesagten Wasserstände wird während Hochwasser aber auch in hochwasserfreien Zeiten als Gangliniengrafik für die in Tabelle II-B1 aufgelisteten Pegel dargestellt. Der Vorhersagezeitraum umfasst 24 Stunden. Durch Anklicken einer Grafik wird der gemessene Wasserstand der letzten 5 Tage in Tabellenform dargestellt. Während der Dienstzeiten des HMZ Mosel werden die Vorhersagen für die Hauptpegel mindestens alle drei



Vertrauliche Angaben – nur für den internen Dienstgebrauch

Stunden aktualisiert und geprüft. In hochwasserfreien Zeiten werden die Vorhersagen mehrmals täglich, jedoch zeitweise ungeprüft aktualisiert.

B3.4 Sonstige Informationen

Ist der maximale Wasserstand einer Hochwasserwelle absehbar oder erreicht, so werden für die Hauptpegel im Internet und in den Lageberichten die erwarteten bzw. erreichten Höchststände veröffentlicht. Hierbei ist zu bemerken, dass es sich um noch nicht endgültig geprüfte Rohdaten handelt und sich die Werte somit nochmals ändern können.

Auf der Hauptseite des Internetangebots können Hinweistexte eingestellt werden (z.B. zu Probealarmen oder im Fall größerer Datenausfälle). Pegelspezifische Informationen können als Hinweistext unter den Gangliniengrafiken kommuniziert werden.

B4 Besonderheiten

B4.1 Abstauvorgänge an der Staustufe Trier

Der in der Stauzielregelung der Staustufe Trier festgelegte Ablauf (ab 590 cm Unterwasserpegelstand Trier) führt zu Unsicherheiten bei der Hochwasservorhersageberechnung und damit zu Unsicherheit bezüglich der Eröffnung des Hochwassermeldedienstes. Bei Kenntnis über den Beginn des Abstauvorganges bezieht das HMZ Mosel die damit verbundenen Anstiege am Pegel in die Bewertung der Vorhersagen ein. Hierzu teilt das Wasser- und Schifffahrtsamt Trier den Beginn des Abstauvorganges an der Staustufe Trier dem HMZ Mosel per Fax mit.

B4.1 Eislageberichte

Dem „Gemeinsamen Gefahrenabwehr-Konzept der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes und des Landes Rheinland-Pfalz“ vom Januar 2008 zufolge erhält das HMZ Mosel bei länger andauernden Frostperioden einen Eisbericht der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes. Auf dieser Grundlage und weiteren Informationen des DWD und unter Einschätzung der aktuellen hydrologischen Situation erstellt das HMZ Mosel einen ersten und gegebenenfalls weitere Eislagebericht, die unter anderem auf eine gegebenenfalls vorhandene Hochwassergefährdung durch Eisstau hinweisen. Für die Verteilung dieser Eislageberichte wird der Verteiler des Hochwassermeldedienstes genutzt.



B5 Kontaktdaten

B5.1 Ansprechpartner für den Hochwassermeldedienst

In Tabelle II-B4 sind Kontaktdaten zu finden, die im akuten Hochwasserfall eventuell von den Mitarbeitern des HMZ Mosel benötigt werden.

Tabelle II-B4: Ansprechpartner für das HMZ Mosel (alphabetisch nach Behörden- bzw. Firmennamen sortiert)

grün	Wettervorhersagen
blau	Messdaten-Bereitstellung
orange	Erstellung von Hochwasser-Vorhersagen
gelb	Veröffentlichung der Hochwassermeldung
rot	(Weitere) Landes-Dienststellen

Nr.	Dienststelle/ Ansprechpartner/ Funktion	Rufnummern dienstlich mobil privat	E-Mail	Fax
1	ADD (Trier) Rufbereitschaft			
2	ADD (Trier) [Redacted]			
3	ADD (Trier) [Redacted]			
4	AGE (Diekirch) Hydrometrie			
5	DLR (Oppenheim) [Redacted]			
6	DWD Datenbereitstellung (Offenbach) [Redacted]			
7	DWD Datenbereitstellung (Offenbach) User-Help-Desk			
8	DWD Regionale Wetterberatung (Essen) Meteorologe v. Dienst			
9	HMZ AGE (Diekirch) [Redacted]			
10	HMZ AGE (Diekirch) [Redacted]			
11	HMZ Mosel (Trier) Meldedienst			
12	HMZ Mosel (Trier) [Redacted]			
13	HMZ Mosel (Trier) [Redacted]			



Vertrauliche Angaben – nur für den internen Dienstgebrauch

Nr.	Dienststelle/ Ansprechpartner/ Funktion	Rufnummern dienstlich mobil privat	E-Mail	Fax
14	HMZ Mosel (Trier) [REDACTED]			
15	HMZ Nahe-Lahn-Sieg (Koblenz) Meldezentrum			
16	HMZ Nahe-Lahn-Sieg (Koblenz) [REDACTED]			
17	HMZ RHEIN, GDWS (Mainz) Meldedienst	06		
18	HMZ RHEIN, GDWS (Mainz) [REDACTED]			
19	HMZ Saarland (Saarbrücken) Meldezentrum			
20	HMZ Saarland (Saarbrücken) [REDACTED]			
21	Hydron GmbH [REDACTED]			
22	Hydron GmbH			
23	Kemweb / OnlineAgentur Notruf			
24	Kemweb / OnlineAgentur [REDACTED]			
25	LfU (Mainz) Wahrschaudienst			
26	LfU / HMZ Rhein (Mainz) [REDACTED]			
27	LfU / HMZ Rhein (Mainz) [REDACTED]			
28	LfU / HMZ Rhein (Mainz) [REDACTED]			
29	LfU / HMZ Rhein (Mainz) [REDACTED]			
30	LfU (Mainz) [REDACTED]			
31	Mdl (Mainz) Lagezentrum			
32	Mdl (Mainz) [REDACTED]			
33	Mdl (Mainz) [REDACTED]			
34	Meteogroup (Meteomedia) [REDACTED]			



Vertrauliche Angaben – nur für den internen Dienstgebrauch

Nr.	Dienststelle/ Ansprechpartner/ Funktion	Rufnummern dienstlich mobil privat	E-Mail	Fax
35	MUEEF (Mainz) [REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
36	MUEEF (Mainz) [REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
37	OnlineAgentur [REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
38	SGD Nord [REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
39	SGD Nord [REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
40	SPC Meuse-Moselle (Metz) Meldedienst	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
41	SPC Rhin-Sarre (Strasbourg) Meldedienst	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
42	SWR Hörfunk Sendeleitung (Baden-Baden) Verkehrsredaktion	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
43	SWR Videotext (Mainz) Redaktion	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
44	WSA Trier [REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
45	WSA Trier HW-Dienst	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
46	WSA Trier Staustufe Trier	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
47	WSV / Pegelonline ITZBund	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

Zudem sind die in Tabelle II-B5 an erster Stelle genannten Personen Haupt-Ansprechpartner für Informationen und Rückfragen in hochwasserfreien Zeiten.

B5.2 Empfänger von Hochwassermeldungen (Hochwassermeldedienst-Verteiler)

Im Hochwasserfall erhalten die in Tabelle II-B5 aufgelisteten Empfänger einen Lagebericht per E-Mail sowie – wenn eine Mobilfunknummer hinterlegt ist – eine SMS mit einem Hinweis auf den Lagebericht.



Vertrauliche Angaben – nur für den internen Dienstgebrauch

Tabelle II-B5: Empfänger von Hochwasserlageberichten

Nr.	Empfänger	E-Mail	Fax	Telefon	
				Festnetz	Mobil
1	ADD Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Referat 22 Brand- und Katastrophenschutz, Trier	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
2	BDB Bundesverband der deutschen Binnenschifffahrt	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
3	BfG Bundesanstalt für Gewässerkunde	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
4	BMVI Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
5	Bundeswehr/WBK II Einsatzlagezentrum Inland, Mainz	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
6	dpa Deutsche Presseagentur, Mainz	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
7	Feuerwehr Trier	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
8	GDWS SO Mainz ehemals WSV Südwest	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
9	GMLZ Gemeinsames Melde- u. Lagezentrum Bund-Länder BBK	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
10	HMZ Luxemburg Administration de la Gestion de l'eau (AGE)	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
11	HMZ Mosel SGD Nord	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
12	HMZ Nahe-Lahn-Sieg SGD Nord Referat 32, Reg.WAB KO	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

Vertrauliche Angaben – nur für den internen Dienstgebrauch

Nr.	Empfänger	E-Mail	Fax	Telefon	
				Festnetz	Mobil
13	HMZ RHEIN, GDWS Standort Mainz Fachstelle Gewässerkunde	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
14	HMZ Saarland LUA Saarbrücken	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
15	HWMZ Grevenmacher Hochwassermeldezentrum luxemburgischer Moselabschnitt	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
16	Innenministerium (Mdl)	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
17	KV Bernkastel-Wittlich Katastrophenschutz	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
18	KV Cochem-Zell	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
19	KV Eifelkreis Bitburg-Prüm	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
20	KV Mayen-Koblenz	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
21	KV Trier-Saarburg Brand- und Katastrophenschutz	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

Vertrauliche Angaben – nur für den internen Dienstgebrauch

Nr.	Empfänger	E-Mail	Fax	Telefon	
				Festnetz	Mobil
36	Umweltministerium (MUEEF) Abt. 103 Wasserwirtschaft, Mainz	[REDACTED] ueef.rlp.de ueef.rlp.de	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
37	Verwaltung des Rettungswesens Luxemburg	[REDACTED] cours.etat.lu [REDACTED] cours.etat.lu	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
38	WSA Bingen Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt	[REDACTED] v.bund.de [REDACTED].bund.de [REDACTED].bund.de [REDACTED].bund.de	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
39	WSA Koblenz Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt	[REDACTED] v.bund.de [REDACTED] sv.bund.de	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
40	WSA Saarbrücken Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt	[REDACTED] wsv.bund.de	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
41	WSA Trier Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt	[REDACTED] bund.de [REDACTED] wsv.bund.de	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]